

Dieter Volk

Unterrichtsrerien

„Deutsch“

Lehrerbuch

mit kommentiertem Arbeitsmaterial

für

Klasse 7

Expositorische Texte

Lernzielbereich: Informieren

**Unterrichtsrerie: Vorgangsbeschreibung/
Bastelanweisung**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung Seite: 4 – 5

Phase I: Erste Schreibversuche

Methodische Hinweise	Seite: 8
<u>Die Höllenmaschine</u>	Seite: 7
Schülerbeispiel	Seite: 8
<u>Das Sparschwein</u>	Seite: 9
<u>Mogelanleitung</u>	Seite: 10
Mögliches Gliederungssystem	Seite: 11

Phase II: Vom persönlichen Schreiben zum genormten

Anleitungstext

Methodische Hinweise	Seite: 12 – 13
Arbeitsblatt: <u>Pudding kochen</u>	Seite: 14
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 15
Brief zum Thema „ <u>Lagerfeuer</u> “	Seite: 16
Arbeitsblatt	Seite: 17
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 18
Sachtext „Lagerfeuer“	Seite: 19
Situationsbeschreibung „ <u>Umpflanzung eines Baumes</u> “	Seite: 20
Arbeitsblatt	Seite: 21
Arbeitsblatt als Lückentext	Seite: 22
Arbeitsblatt als Lückentext (ausgefüllt)	Seite: 23

Phase III: Übungsbeispiele

Methodische Hinweise Seite: 24 – 26

Übungsbeispiel 1: Blumenexperiment

Ungeordnete Bildfolge Seite: 27

Ungeordnete Textpassagen Seite: 28

Arbeitsblatt Seite: 29

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 30

Übungsbeispiel 2: Die Laubhütte

Gespräch zwischen Andrea und Christopf Seite: 31 – 33

Skizze der Laubhütte Seite: 34

Mögliches Gliederungsschema Seite: 35

Übungsbeispiel 3: Drachenbau

Anleitung zum Drachenbau Seite: 36 – 37

Anleitung zum Drachenbau (Text mit Skizzen) Seite: 38 – 39

Skizzen ohne Text Seite: 40 – 41

Sammlung von Überleitungsformulierungen Seite: 42

Phase IV: Die Klassenarbeit

Methodische Hinweise Seite: 43 – 44

Düsenboot – Skizze Seite: 45

Aufgabenstellung zur Klassenarbeit Seite: 46

Lehrerbeispiel Seite: 47

Quellenhinweis Seite: 48

[Kommentiertes Arbeitsmaterial Seite: 49 – 67]

Vorbemerkung

Die „Vorgangsbeschreibung“ ist keine feste „Stilform“. Der den Vorgang beschreibende Text strukturiert sich im Detail durch die Kommunikationssituation, aus der heraus er verfasst wird.

So ist es möglich, dass die Beschreibung eines Vorgangs einmal durchaus als Hilfestellung für die Wiederholung eines (evtl. auch missglückten) Versuchs gegeben wird oder aber einfach nur eine Empfehlung darstellt, etwas herzustellen. Auch kann es sich bei dieser Art der Beschreibung um Texte handeln, die z.B. die Durchführung eines Versuchs, eines Experimentes nach vorgegebenen Handlungsabläufen wiederholbar machen oder auch um solche, die einen Vorgang/ ein Experiment nur protokollieren.

In allen Fällen haben diese Beschreibungen gemeinsam, dass sie ihrem Adressaten die Möglichkeit geben, das Dargestellte in seinem Ablauf nachzuvollziehen – und zwar sowohl gedanklich als auch praktisch. Von hier aus ergibt sich auch die all diesen Texten grundsätzlich gleiche Aufbaustruktur. Sie unterscheiden sich je nach Situation, Adressat und Intention (u.a. informieren, anleiten und empfehlen, dokumentieren, protokollieren) lediglich in ihrer sprachlichen Gestaltung; es ist schon ein Unterschied, ob in einem persönlichen Brief ein Verhalten korrigiert oder in einem Sachbuch ein Ablauf dargestellt wird.

Besonders auffällig ist, dass bei „offiziellen“ Kommunikationssituationen der den Vorgang Durchführende immer mehr in den Hintergrund tritt und der Vorgang selbst sich profiliert. Deutlich wird bei diesen „offiziellen“ Formen das Passiv eingesetzt.

Das Beschreiben eines Vorgangs verlangt sprachliche Präzision. Ungenauigkeiten verhindern, dass die Vorgänge nachvollzogen werden können (Kapitulation Erwachsener vor Bauanleitungen!).